



Ein umstrittenes Thema auf dem TFA waren die Ski-Abo-Modelle, die vermehrt die Branche prägen. © Aniela Lea Schafroth Photography & Animation

## DER WANDEL ALS CHANCE: 34. TFA TOURISMUSFORUM ALPENREGIONEN

Vom 31. März bis 2. April 2025 wurde Bruneck in Südtirol zum Hotspot für Innovation im alpinen Tourismus. Rund 190 Entscheider und Führungskräfte der Bergbahnbranche trafen sich zum 34. TFA TourismusForum Alpenregionen. Frische Impulse und Debatten waren die Folge.

Den Auftakt des 34. TFA-Forums in Bruneck (Südtirol) machte Zukunftsforscher Roger **Spindler** mit einer brisanten Aussage: Während Jugendliche oft in der Vergangenheit leben wollen, richten Ältere ihren Blick in die Zukunft. Diese Aussage sorgte für angeregte Diskussionen und regte zum Nachdenken an.

Markus **Zeiringer** wagte einen Blick in die Vergangenheit – 12 Jahre Wandel bei der Schladminger Planai.

Fabio **Calorio**, Head of Global Brand Extension bei Pininfarina, zeigte, wie visionäres Design nicht nur schön, sondern auch funktional und branchenübergreifend nutzbar sein kann.

### Kein Konsens bei Ski-Abo-Modellen

Nach einem Blick in die Geschichte von Kronplatz und Dolomiti Superski (Thomas **Reiter**, Direktor Skirama, und Zeno **Kastlunger**, Vizepräsident Dolomiti Superski) präsentierte Urs **Zurbruggen**, CEO My Leukerbad, das Schweizer Erfolgsmodell Magic Pass. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Andreas **Dorfmann** (Präsident Mobilitätskonsortium Südtirol) und Marco **Pappalardo** (Marketingleiter Dolomiti Superski) wurde leidenschaftlich über die Zukunft von Ski-Abo-Modellen diskutiert: Ist es die Destination oder das Abo, das die Gäste anzieht? Ein Konsens blieb aus.

### Von Zermatt bis Kronplatz

Markus **Hasler**, ehemaliger CEO der Zermatt Bergbahnen, lieferte mit dem Alpine Crossing ein beeindruckendes Beispiel für visionäre Infrastrukturprojekte und zeigte, dass wahre Innovation dort entsteht, wo alle an einem Strang ziehen. Mit auf der Bühne: sein Bergretterhund Malik.

Den Abschluss des ersten Forumstags bot das Dinner im Restaurant KRON auf dem Kronplatz. Wolfgang **Töchterle** von IDM Südtirol zeichnete seine Vision für das Zukunftsland Südtirol, bevor der Abend in geselliger Atmosphäre am TFA-Tresen in der Cosmo Bar ausklang.



Roland Zegg und Markus Hasler im Gespräch.



Die Pausen wurden zum Netzwerken genutzt.



Das Publikum war ein aktiver Teil des TFA.



TFA-Kulinarik im AlpiNN am Kronplatz.



Podiumsdiskussionen zu dringenden Themen.



Vielfältige Forumstouren am dritten Tag.



### Besucher lenken und befördern

Der zweite Forumstag startete im Zeichen smarterer Strategien für nachhaltige Besucherlenkung. Outdooractive-Gründer Hartmut **Wimmer** eröffnete mit einem Einblick in die digitale Steuerung von Touristenströmen. Silke **Stabinger**, Direktorin des Tourismusvereins Pragser Tal, stellte das erfolgreiche Hotspotmanagement am Pragser Wildsee vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Sophia **Oberjakober** (Geschäftsführerin Mobilitätskonsortium) wurde deutlich: Technologie kann helfen, aber der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Zusammenarbeit aller Akteure einer Destination.

### Der Blick auf den Berg ändert sich

Christoph **Engl**, CEO der Oberalp Group, lenkte in einem eindrücklichen Referat mit einmaligen Bildersequenzen aus der

weltweiten Outdoor-Szene den Fokus auf den Wandel: Die gesellschaftliche Wahrnehmung des Berges verändert sich – und mit ihr die Erwartungen der Gäste. Das TFA griff sodann mit dem Thema Longevity einen Megatrend auf: Dr. Gerd **Wirtz** zeigte, dass bereits kleine Lebensstiländerungen die Lebenserwartung positiv beeinflussen können.

Marco **Weishaupt**, Gründer von b\_smart, stellte sein innovatives Beherbergungskonzept vor und widerlegte die gängige Annahme, dass Digitalisierung Arbeitsplätze kostet. Im Gegenteil: Sie kann Arbeitsmodelle neu definieren und besonders in ländlichen Regionen Perspektiven schaffen. Ein Highlight des Tages war das Dinner im AlpiNN by Norbert **Niederkofler**, wo die TFA-Community den legendären Networking-Spirit zelebrierte – begleitet von den Klängen des ladinischen Gesangsquartetts de Cater.

### Forumstouren: Die DNA der Destination

Der dritte und letzte Forumstag bot exklusive Einblicke in die Destination. Die Skiexpeditionen Kronplatz Inside und 3 Zinnen Inside ermöglichten den Teilnehmern, hinter die Kulissen der renommierten Skigebiete zu blicken – begleitet von Thomas **Reiter** (Geschäftsführer Skirama Kronplatz) und Mark **Winkler** (CEO Drei Zinnen). Parallel dazu führte Alfred **Unterkircher**, Tourismusdirektor von Bruneck, eine Gruppe durch zukunftsweisende Projekte der Stadt. Den Schlusspunkt setzte ein Event im Atelier Moessmer, wo Norbert **Niederkofler** die Forumsgäste mit regionaler Spitzenküche verwöhnte. „Das 34. TFA in Bruneck hat mit Südtiroler Gastfreundschaft eindrucksvoll gezeigt, wie entscheidend Austausch und Innovation für den alpinen Tourismus sind“, resümierte Roland **Zegg**, Gründer des TFA.



Das TFA-Team und das SI Magazin erlaubten sich einen Aprilscherz zur „Alpenmaut.“



Klaus Nussbaumer (li) & Markus Hahn von Lech Zürs luden zum TFA 2026 ein.



Longevity-Experte Gerd Wirtz referierte darüber, wie man gesund lange lebt.

Zur B2B-Infoseite:



# starjack.com



Neue Maßstäbe im digitalen  
B2B- & B2C-Ticketvertrieb für Bergbahnen

